

KLEIN Familien im Nalbacher Tal

Die in dieser Sammlung enthaltenen Informationen sind Zitate aus den Quellen die am Ende dieser Aufstellung angegeben sind. Um Fakten und Schlussfolgerungen voneinander unterscheiden zu können sind eigene Anmerkungen in *Kursivschrift* gehalten und mögliche Familienzusammenhänge farblich markiert
Weil die Daten immer nur den Informationsstand zu einem bestimmten Zeitpunkt angeben sind Hinweise zur Erweiterung bzw. Korrektur ausdrücklich erwünscht

Hans Karl König, 04/2013

Einzel Erwähnung:

KLEIN PAULUS

1568 erwähnt in Körprich

Mögliche Familien:

ADAM, auch: Adam von Bubrat am Rhein [1]

+ nach 1596

oo

Gret

+ vor dem 12.07.1620

Gerichtsbuch von Nalbach, 1596:

Geisen Nickel und seine Hausfrau Eva kaufen alles was Winters Hanß Claß von Diefflen und seine Hausfrau Margaretha, Kue Petter und seine Hausfrau Meten,

Adem seine Hausfrau Gret, was diese drei Geschwister ererbt gewesen.

KINDER:

KLEIN ADAMB HANß

Gerichtsbuch von Nalbach, 12.07.1620:

Geisen Nickel und seine Hausfrau Barbara Agnes, Merten und seine Hausfrau Irmel, Geisen Adam von Diefflen und seine Hausfrau Agnes, Geisen Michel und seine Hausfrau Chriest kaufen von **Klein Adams Hans, Sohn von Adam von Bubrat** am Rhein alles, was dieser wegen seiner Mutter im Nalbacher Tal ererbt

KLEIN ADAMB THEOBALD

1593 und 1606 (indirekt) im Nalbacher Tal genannt

+ vor 1606

KIND:

KLEIN ADAMB THEOBALDS SOHN [2]

1593: Pächter des Hofes Heuchlingen

1606: Klein Adams Theobaldt nachgelassener Sohn von Dieffenthal
hat eine Hofstatt in Heuchlingen

[1] viell. Boppard - dieser Ort wurde im Jahr 1075 villa Boparde und 1129 apud Bobart genannt. Aus dem Eintrag im Gerichtsbuch von Nalbach von 1596 geht der Familienname des Adam von Bubrat nicht hervor. Es werden drei Familien genannt:

Margaretha oo Claß Sohn von Winters Hanß in Diefflen,

Meten oo Kue Petter

Gret oo Adem

Offenbar sind die Ehefrauen die genannten Geschwister und so wäre es möglich dass Adam aus Bubrat in eine ‚KLEIN‘ Familie eingeheiratet hat und dessen Söhne den mütterlichen Namen weiter tragen. Dies wird auch durch den Eintrag vom 12.07.1620 bestätigt in dem ‚Klein Adams Hans, Sohn von Adam von Bubrat am Rhein‘ das Erbe verkauft, das er von seiner Mutter im Nalbacher Tal erhalten hat.

Eine ‚KLEIN‘ Familie wird 1568 mit Klein Paulus in Körprich genannt und könnte, zeitlich gesehen, die Herkunftsfamilie der o.g. drei Geschwister sein.

[2] Der Hof Heuchlingen lag zwischen Nalbach und Diefflen und gehörte dem Stift St. Simeon in Trier

Personen mit dem Namen KLEIN im 17. Jahrhundert .

Chronologische Folge nach den einzelnen Orten im Nalbacher Tal sortiert.

Verbindungen oder Identitäten mit den o.g. Familien sind bislang nicht bekannt.

DILLINGEN

KLEIN Adam, Schöffe, Dillingen

+ v.d.07.09.1632

oo vor 1580

N. Eyden

+ nach 03.02.1618

KINDER:

Adam * vor 1580

oo vor 1613 **N. Johanna**

Barbara + nach 19.06.1627

oo vor 03.06.1613, **Hans Laudges**, oder Laudwein (+ nach 19.06.1632)

S. v. Laudwein und Anna

Hans + nach 26.06.1631, Diefflen

oo vor 1620 **Catharina Laudges**, (+ nach 06.06.1629), T. v. Laudwein und Anna

03.06.1613, Gerichtsbuch Nalbach, S. 132:

Klein Adam von Dillingen besitzt Grundstücke zu Nalbach an der Prims.

1613, Gerichtsbuch Nalbach, S. 135:

Klein Adam von Dillingen oo Eyden geben ihrem Sohn Adam Gewalt aus ihrem eigenen Gut. Deswegen soll Adams seinen anderen Geschwistern zu Dillingen.....(*Rest kaum lesbar*)

19.12.1617, TA 2, S. 44c:

Klein Adam von Dillingen verkauft für erblich nach Ittersdorf sein angebührend halbes Teil in dem Dillinger Gut auf Ittersdorfer Bann

03.02.1618, TA 3, S. 31:

Kaufbrief über ein Erbgut, so **Klein Adamen** von Dillingen als Ehevogt seiner Hausfrau Eyden, Reiters Michael zu Nalbach als Ehevogt seiner Hausfrau Even und Sunna weiland Lauxen Hansges zu Nalbach selig hinterlassene Wittib, sämtliche Geschwistert und Geschwäger, verkauft haben an Joachim Schneider von Rehlingen. Die Schwestern Eydt, Eva und Sünne haben von ihren Eltern selig 1/12 Anteil im Steinmetzers Gut zu Rehlingen geerbt

13.06.1623 TA 5, S. 56:

Meyer Balthasars Sohn Paulus von Pachten als Ehevogt seiner Hausfrau Margarethen und Stro Velten von Pachten im Namen seiner beiden Kinder Nickelen und Gertgen, deren er Obrigkeit wegen bevollmächtigt, schulden dem Johänges Thiel von Roden oo Engelen 153 Frs. Sie räumen verschiedene Grundstücke ein, die sie mit **Klein Adam** von Dillingen teilen.

23.06.1627, Gerichtsbuch Nalbach, S. 184:

Lautges Hans oo Barbara wie auch sein Schwager **Hans Klein Adams Sohn** oo Catharina von Dieffenthal als Käufer erwähnt.

Er hatte drei Kinder; Erbteilung am 07.09.1632

DIEFFLEN:

KLEIN Adam, Schöffe, Dillingen, Diefflen, S. v. Adam K und Eyden N.

* um 1580 + nach 31.05.1631

oo nach 1601 und v.d. 03.06.1613

N. Johannet

+ nach 31.05.1631

KINDER:

Andreas, auch: **Endressen von Dillingen**, + zw. 27.01.1632 u. 03.06.1661

Schiffmann, Dillingen, Koblenz

oo vor 1624, **Christina N.** (+ nach 27.01.1632)

KIND:

Susanna, + n.d. 01.12.1664

oo Thonis Theiß aus Nieremberg, Ehrenbreitsteiner Amt

Johann, auch: **Johann von Dillingen** + nach 1648, Schiffmann, Koblenz, Kues

oo I: vor 1629 **Johanna N.** (+ nach 05.04.1629)

oo II: vor 1638. **Margaretha Münster** (+ nach 04.12.1648)

Friedrich, + n.d. 01.12.1664, Gerichtsschöffe in Dillingen

oo vor 1630, **Gertrud N.**

1601, Gerichtsbuch Nalbach, S. 104

Klein Adams Sohn mit Namen **Adam**, zur Zeit noch noch unverheiratet, kauft einige Wiesenplätze.

03.06.1613, Gerichtsbuch Nalbach, S. 135

Klein Adam von Dieffenthal oo Johannet bei Erbtausch erwähnt.

1620, Gerichtsbuch Nalbach, S. 157

Klein Adams Sohn Adam von Dillingen, oo Johannet, wohnhaft zu Diefflen kauft von Laudwein Schiffbauer

03.06.1620, Gerichtsbuch Nalbach, S. 160

Klein Adams Sohn Adam von Dillingen oo Johannet, wohnhaft zu Diefflen, kaufen von Engeln Peter von Dieffenthal einen halben Morgen Land, liegt in der Schlingen, streckt auf die Bach, welche auf Dillinger Wald kommt, neben Schiff Nickeln Friedrichen von Dieffenthal.

1630, Gerichtsbuch Nalbach, S. 213

Klein Adam oo Johannet, Wolff Klas [.....] und Friedrich KLEIN, alle drei zu Dillingen, ebenso Hans [Weber ?] daselbst, und auch Weber Adam und sein Schwager Steffen, Weigantz Michel und Schneider Weirich, alle zu Dieffenthal, kaufen zwei Wiesenplätze von Butz Matheiß.

30.10.1632, TA Bd.1, Bl.75, Nr. 615

bekennen Michel Mühlher, Hobsmeier im Nalbacher Tal; **Klein Adam von Dieffenthal**, Schöffe, Klein Hanß von Bettstadt, Paulus Michel von Kirprich und Heinßen Claus von Bilsdorf, für sich und im Namen der großen Nalbacher Gemeinde schuldig zu sein dem Georg Stickeler und Philipp Josten, beide Bürger zu Walderfingen, 300 rthlr und 1200 frs.

08.12.1632:

Es bekennen Schneider Wirig gemeiner Meyer, **Klein Adam**, Klein Peter alle von Dieffenthal schulden für sich und ihre Gemeinde dem Jakob Bock zu Wallerfingen 70 Rtl

1623 und 1631 wird er in Diefflen genannt.

Betrifft den Sohn Andreas/Endreß:

1624, Steuerliste Koblenz, in: LHA Koblenz, 1E, Nr.1654

Endres von Dillingen, ein Schiffbauer, hat ein Haus in der Badstübengasse, Vermögen 405 Florin.

03.06.1661, Gerichtsbuch Nalbach, S. 234:

Friedrich Paulus oo Engel kaufen von Friedrich Klein von Dillingen und von seines abgestorbenen Bruders Andreß selig hinterlassener Tochter Susanna alles, was sie zu Nalbach geerbt haben. Eine Vollmacht von ihrem Mann Tonus liegt vor.

01.12.1664, Notariat Wallerfingen 78, S. 167-168:

Thöniß Theiß, Ackerer zu Nieremberg, Ehrenbreitsteiner Amt, oo Susanne KLEIN, schulden wegen vorgestrecktem Geld dem Friedrich Klein, Gerichtsscheffe zu Dillingen, oo Gertraud, 140 Fr. Sie verpfänden, was Susanna von ihrem Vater selig Endressen Klein von Dillingen auf Dillinger Bann geerbt hat.

KLEIN HANS

oo

Katharina N.

30.10.1632: Klein Hans von Dieffenthal (TA Bd.1)

Colesie: Einwohner von Diefflen 1620-1635 u.a.: **Klein Hans** oo Katharina

KLEIN PETER

oo

Maria N.

1623 und 1631 in Diefflen als Kirchenschöffe genannt

08.12.1632: Es bekennen Schneider Wirig gemeiner Meyer, Klein Adam, **Klein Peter** alle von Dieffenthal schulden für sich und ihre Gemeinde dem Jakob Bock zu Wallerfingen 70 Rtl.

Colesie: Einwohner von Diefflen 1620-1635 u.a.: **Klein Peter** oo Maria

KLEIN ADAM

Erw.1647 in Diefflen: (Colesie)

KLEIN PETER

Erw.1649 in Diefflen: (Colesie)

NIKOLAUS KLEIN, (Klauck Nr. 317)
+ 13.10.1700, Diefflen
oo vor 1688
Anna Maria Wagner
+ 15.01.1737, Diefflen
(7 Kinder)

PIESBACH:

HANS KLEIN

oo

Katharina N.

1623 und 1631 wird in Piesbach ein Hans Klein erwähnt
Colesie: Einwohner von Piesbach 1620-1635: **Klein Hans** oo Katharina

ADAM CLEIN, (Klauck Nr. 270)
Erw.1656 in Piesbach: (Colesie)
oo vor 1688
Catharina N.
(1 Tochter)

BETTSTADT:

HANß KLEIN

Vor 1618 wird in Bettstadt ein ‚Klein‘ genannt.
1623 und 1631 wird in Bettstatt ein Hans Klein als Kirchenschöffe erwähnt

30.10.1632, TA Bd.1, Bl.75, Nr. 615:
...bekennen Michel Mühlher, Hobsmeyer im Nalbacher Tal; Klein Adam von Dieffenthal, Schöffe,
Klein Hanß von Bettstadt, Paulus Michel von Kirprich und Heinßen Claus von Bildsdorf, für sich und
im Namen der großen Nalbacher Gemeinde schuldig zu sein dem Georg Stickeler und Philipp Josten,
beide Bürger zu Walderfingen, 300 rthlr und 1200 frs.

KLEIN MATTHEß

Colesie: Einwohner von Bettstadt 1620-1635

KLEIN HANS

Erw.1656 in Bettstadt: (Colesie)

KÖRPRICH

KLEIN PAULUS (?)

Colesie: Einwohner von Körprich 1620-1635

JOHANN PETER CLEIN, (Klauck Nr. 332)
Erw. 1672 in Körprich (Colesie)
+ vor 1688
oo
N.N.
(4 Kinder)

NALBACH

KLEIN Adam

Colesie: Einwohner von Nalbach 1620-1635

NIKOLAUS CLEIN (Klauck, Nr. 316)

oo vor 1670

Anna Kön/Kühn,

+ 26.04.1726, Nalbach

KINDER:

Johannes Clein (Klauck, Nr. 296)

+ 17.05.1693 Nalbach

oo 11.01.1691, Nalbach,

Anna Maria Weirich (+ 15.05.1748 Diefflen), T. v. Peter Weirich, und NN, Nalbach
(Ihre II. Ehe: 06.01.1695, Nalbach, Wilhelm Stephani (* Diefflen + 13.09.1711, Diefflen)

Johann CLEIN (Klauck, Nr. 297)

+ 01.10.1718, Nalbach

oo I: 18.01.1693, Düppenweiler,

Margaretha Jost (+ 06.05.1715 Nalbach), T. v. Johann Jost, Meier, Düppenweiler;

ooll: 02.02.1716, Düppenweiler,

Gertrud N. (Ihre I. Ehe: Johann Dezern, Düppenweiler)

vermutliche Tochter:

Anna KLEIN (Klauck, Nr. 184, - bei den vermutl. Eltern, Klauck, Nr. 316, heißt sie: **Maria !**)

oo 24.02.1720, Nalbach,

Philipp Bredemes, Umherziehender, S. v. Hermann B.

*Weitere vermutete KINDER des Ehepaares Klein – Kön nach P. Kreuzer (jedoch ohne Belege!)
Diese sind bei H.P. Klauck *n i c h t* a l s *K i n d e r* des Ehepaares angegeben.*

Peter CLEIN, gen. Schneider Peter, Bruder v. Adam Klein, (Klauck, Nr.334)

+ 06.07.1722, Nalbach

oo I: vor 1688,

Catharina Geis, (+ 05.02.1711, Nalbach)

oo II: 04.11.1714, Eppelborn,

Margaretha Cremer, Hierscheid (+ 06.10.1738, Nalbach)

(1.Ehe mit Nikolaus Schorr/Schor/ Schorn, Hierscheid)

Adam CLEIN (Klauck, Nr.269)

verm. + 02.03.1730, Nalbach

oo vor 1688

Anna Maria Clein (verm. + 12.02.1749, Nalbach)

Johann Peter CLEIN, Gerichtsschöffe aus Bettstadt (Klauck, Nr.333)

+ 21.02.1741, Bettstadt

oo um 1686,

Maria Paulus (+ 09.02.1725, Bettstadt) T. v. Adam Paulus und Anna Müller

Anna KLEIN (Klauck, Nr.1406)

* um 1660/65

+ 09.06.1725, Diefflen

oo vor 1688

Johann Jakob Stephani (Steffen) (+ 28.01.1710 Diefflen)

Anna Barbara KLEIN (Klauck, Nr.352)

* um 1659 Nalbach,

+ 04.03.1749 Nalbach, 90 Jahre, ledig

QUELLEN:

H. P. Klauck: Die Einwohner des Nalbacher Tales vor 1803, Saarbrücken 1989

August Deynet: Tabellionsauszüge Rehlinger und Saarlouiser Notare

Bd. I – X, Kürzel: TA

Gerichtsbuch Nalbach

Georg Colesie: Sie erlebten den dreissigjährigen Krieg,

in: Unsere Heimat, Heft 2/1995, Kürzel: Colesie

Hans-Peter Bungert: Familienbuch der kath. Pfarrei St. Briktius Kues 1641-1798

Großrosseln 1994, S. 97

Aloys Lehnert: Geschichte der Stadt Dillingen/Saar,

Herausgeber: Stadtverwaltung Dillingen 1968

Petra Kreuzer: KLEIN Bettstatt (Ehefrau v. Scherer)

in: Geneal Forum vom 15.04.2009

dto.: **Re:Trenz aus Pachten**

in: Geneal Forum vom 29.01.2012

dto: **Ahnengalerie Kaboth und Roth**

in: <http://www.petrakreuzer.de>

<http://www.regionalgeschichte.net/mittelrhein/boppard/ortsgeschichte.html>